

Meilensteine des Jahrzehnts

- * 2017 wird Jochen Gottke für den auf die Stellvertreter-Position zurückgetretenen Simon Aarse als OV-Vorsitzender gewählt, 2019 erfolgt in der regulären Mitgliederversammlung die Wiederwahl. Der alte Vorstand bleibt bis auf den ausgeschiedenen Thorsten Bender der alte, Gerd Lugge wird Leiter der Altentagesstätte.
- * 2018 wird das Nachbargrundstück des Oskar-Kühnel-Hauses durch den AWO-Kreisverband mit 27 seniorengerechten und barrierefreien Wohnungen bebaut und bezogen. Fast alle Mieter werden oder sind AWO-Mitglieder.
- * 2019 wird das Oskar-Kühnel-Haus abgerissen und wird einem „doppelten“ Neubau weichen. In der Übergangszeit bietet die Katholische Kirche im Gemeindesaal und die Sparkasse dem Ortsverein „Asyl“.
- * 2020 wird der parteilose Ralf Köpke für 5 Jahre zum Bürgermeister gewählt. Köpke ist AWO-Mitglied.
- * 2020 Trotz Corona-Zeit schreitet der Bau der neuen Tagesstätte für den Ortsverein (westlich) und die Tagespflege des Kreisverbandes (östlich) zügig voran. Im Herbst werden die OV-Räumlichkeiten und danach die Tagespflege in Betrieb genommen. Das Doppel-Haus erhält den Namen der AWO-Gründerin **MARIE JUCHACZ**.
- * 2022 nach dem Tod von Wilhelm Brunswick wird sein bisheriger Stellvertreter, der Neukirchen-Vluynener AWO-Freund Bernhard Uppenkamp, Vorsitzender des Stiftungsrates der **AWO-Gemeinschaftsstiftung**.
- * 2023 erfolgen reguläre Vorstandswahlen mit neuen Gesichtern; Karin Fetzer ersetzt als Beisitzerin Sonja Gottke & Marion Fritsch wird stellvertretende OV-Vorsitzende in Nachfolge von Karin Böhm. Gottke bleibt Vorsitzender.
- * 2025 wird der parteilose Dirk Schauenberg für 5 Jahre als Bürgermeister gewählt.

Das AWO-Haus ist in die Jahre gekommen

„Viele sagen uns, dass das Haus doch noch gut aussieht, doch sie haben nicht das Dachgeschoss, den Keller und vor allem die Elektrik gesehen. Da ist einiges in die Jahre gekommen“, berichtete Gottke. 1949 wurde das Oskar-Kühnel-Haus gebaut. In den 1970er Jahren folgte der Anbau. „Natürlich tut es auch ein bisschen weh, dass das hier unsere letzte Veranstaltung ist. Über die Jahre haben viele Menschen viel Engagement in dieses Haus gesteckt. Das geht im neuen Quartier hoffentlich so weiter“, betonte der Vorsitzende.

Im Rahmen einer **Stöpsel-Party** am 13.4.2019 will der AWO-OV alles abgeben, was eben geht, „so wie man den Stöpsel in der Badewanne zieht, um das ganze Wasser rauszulassen“, erklärt Vorsitzender Jochen Gottke.

Ob Computer, Sitzgarnituren oder die alte Kneipentheke: Alles musste raus. Auch dem AWO-Präsidenten Ibrahim Yetim macht stöpseln Spaß.



Jochen Gottke übernimmt 2017 erneut den OV-Vorsitz

Nach vier Jahren OV-Vorsitz wird Simon Aarse auf die Stellvertreter-Position wechseln und gibt so Jochen Gottke die Möglichkeit, den OV-Vorsitz zu übernehmen. Gottke, inzwischen ein erfahrener Verwaltungsfachmann, immer noch AWO-Kreisvorsitzender, erkennt schnell die Notwendigkeit, die Raumfrage im positiven Sinne neu auszurichten und unter Aufgabe des alten Gebäudes einen Neubau anzustreben.

Die hierfür benötigten Geldmittel von über 500 T€ konnten durch

- Grundstücks-Teilung mit der **AWO-Stiftung** für deren Bau und Verpachtung der Tagespflege an den AWO-KV,
- Einwerbung 6-stelliger Fördermittel (30%) der Stiftung Deutsches Hilfswerk (**DHW-Fernsehlottterie**),
- Zuschüsse örtlicher Bankinstitute für Einrichtungen,
- sowie Zuschüsse der **AWO-Gemeinschaftsstiftung** aufgebracht und so eine solide Neubau-Finanzierung 2020/21 sichergestellt werden.

Seine Wiederwahlen zum OV-Vorsitzenden erfolgen 2019 und 2023. Seit der letzten Wiederwahl mit einem etwas veränderten Vorstand. Der Verein wächst wieder und zählt über 360 Mitglieder.



JHV- mit Wahlen	Vorsitz	stv. Vorsitz	Kassierung	Schrift- führung	Beisitzer(innen)	Leitung Begegnung
2015	Simon Aarse	Helmut Schade Detlev Hirschmann	Willi Kenzer	Gabi Wempe	Erika Ingenbleek, Thorsten Bender, Karin Böhm, Günter Patzke	Ulli Holzweiss
2017	Jochen Gottke	Simon Aarse Karin Böhm	Willi Kenzer	Gabi Wempe	Sonja Gottke, Erika Ingenbleek, Günter Patzke, Thorsten Bender	Gerd Lugge
2019	Jochen Gottke	Simon Aarse Karin Böhm	Willi Kenzer	Gabi Wempe	Sonja Gottke, Erika Ingenbleek, Günter Patzke, Werner Pescher	Gerd Lugge Moni Kampa
seit 2023	Jochen Gottke	Simon Aarse Marion Fritsch	Willi Kenzer	Werner Pescher	Karin Fetzer, Erika Ingenbleek, Günter Patzke, Gabi Wempe bis 6/24 & Sandra Remspecher (2025-26)	Moni Kampa



Party bei der AWO (aus NRZ-Bericht)

Am Donnerstagnachmittag, dem 29.08.2019, hat die Arbeiterwohlfahrt zum offiziellen Spatenstich ihres neuen Leuchtturmprojektes eingeladen.

Spatenstich für eine neue Begegnungsstätte für den Ortsverein und eine Tagespflege des Kreisverbandes (die NRZ berichtete). Gemütlich war's, mit Getränken und kleinen Snacks. Auf der zu bebauenden Fläche standen fünf Spaten, in die Erde gespießt bereit, fünf Helme für (von links)

AWO-Mitglied Hans Schröder, Bauherrn Jochen Gottke, Architekten Arno Kleinlützum & Jochen Hiller, stv. Bürgermeisterin Claudia Wilps & Bauunternehmerin Anke Haps-Farendia lagen daneben.

Alles fertig für den großen Augenblick.



Der AWO-Vorstand seit 2023 mit dem AWO-Kreisverbands-Präsident

Das Bild entsteht im Anschluss an die Jahreshauptversammlung am 27.03.26. Von links: Marion Fritsch, Ibrahim Yetim, Simon Aarse, Karin Fetzer, Günter Patzke, Sandra Remspecher (von 03/25 bis 05/26), Werner Pescher, Jochen Gottke und Erika Ingenbleek.

Nicht im Bild: der inzwischen verstorbene langjährige Kassierer Willi Kenzer (Seite 16).

